



1



3

Design

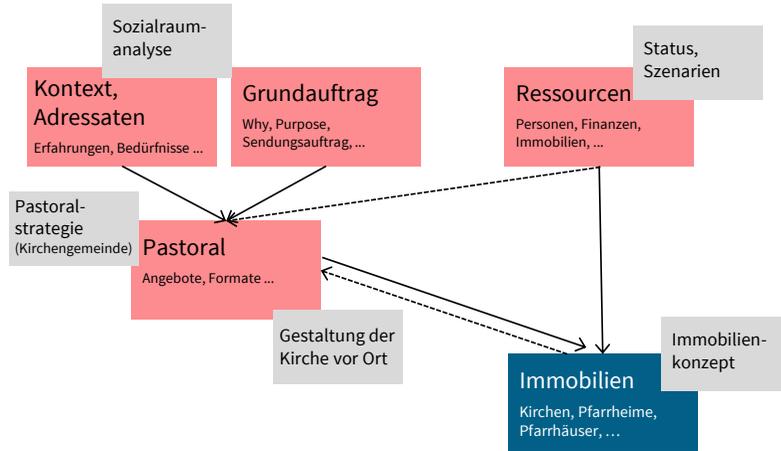
- 1) Kontakt und Orientierung, 10-12‘
- 2) Einordnung des Workshops in den Prozess, 5-8‘
- 2) Vorstellung der Ergebnisse der stadtübergreifenden Sozialraumanalyse, 20‘
- 3) Perspektivwechsel – von den Menschen/Adressaten her denken, 20‘
- 4) **Lokale Sozialraumanalyse – Bedarfe, Problemlagen, Themen und Handlungsoptionen im lokalen Raum, lokale Gruppen, 80-90‘**
- 5) Vorstellung zentraler Ergebnisse – Blitzlicht im Plenum, 10-20‘
- 6) Informationen zum weiteren Verfahren, 10‘

5



6

Prozesslogik (Zusammenhänge)



7

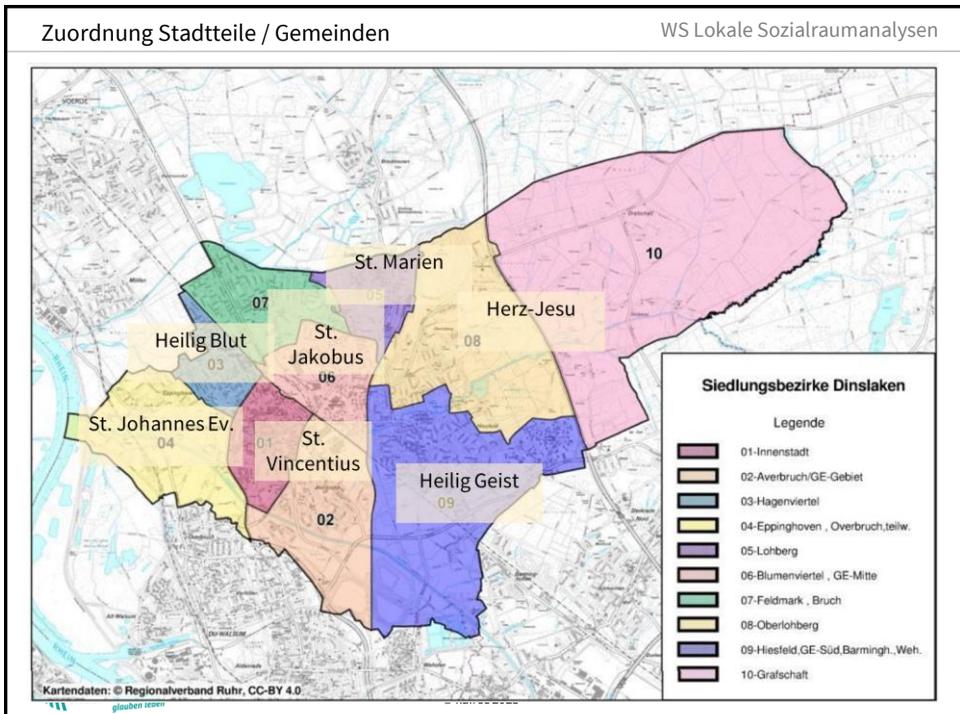
Prozessarchitektur (Bausteine, Schritte)



8



9



10

Zuordnung

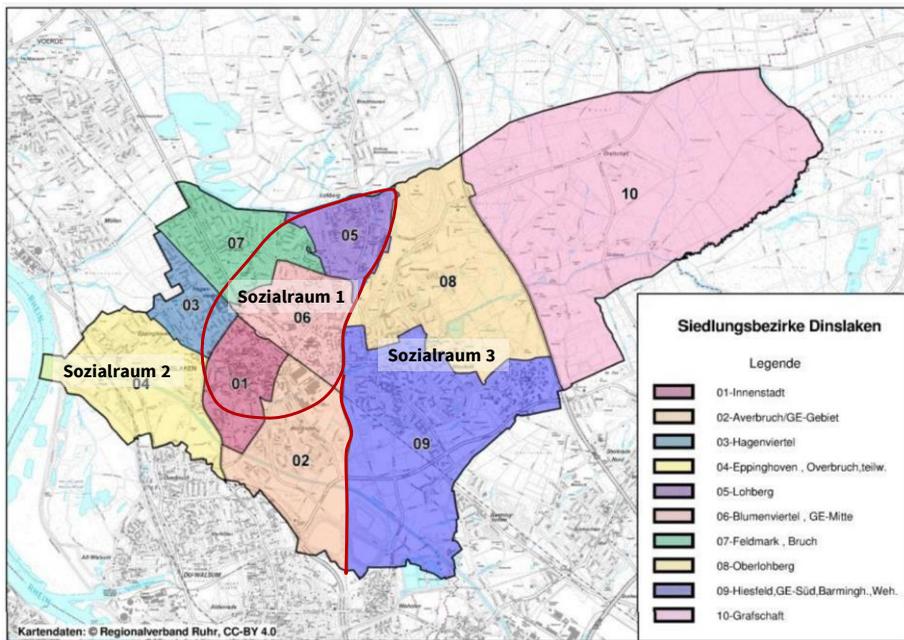
St. Vincentius	=	01 Innenstadt, 02 Averbruch
Heilig Blut	=	03 Hagenviertel, 07 Feldmark/Bruch (evtl. der Bereich westlich der B8)
St. Johannes Evangelist	=	04 Eppinghoven
St. Marien	=	05 Lohberg
St. Jakobus	=	06 Blumenviertel, 07 Feldmark/Bruch (evtl. ohne den Bereich westl. der B8)
Herz Jesu =	=	08 Oberlohberg 10 Grafschaft
Heilig Geist	=	09 Hiesfeld



© kairos 2023

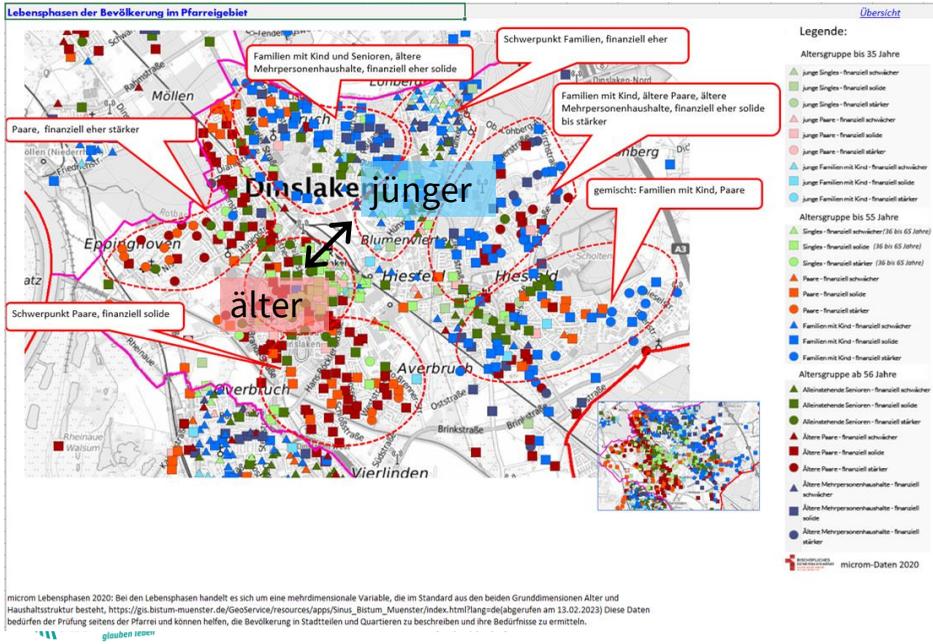
kairos

11



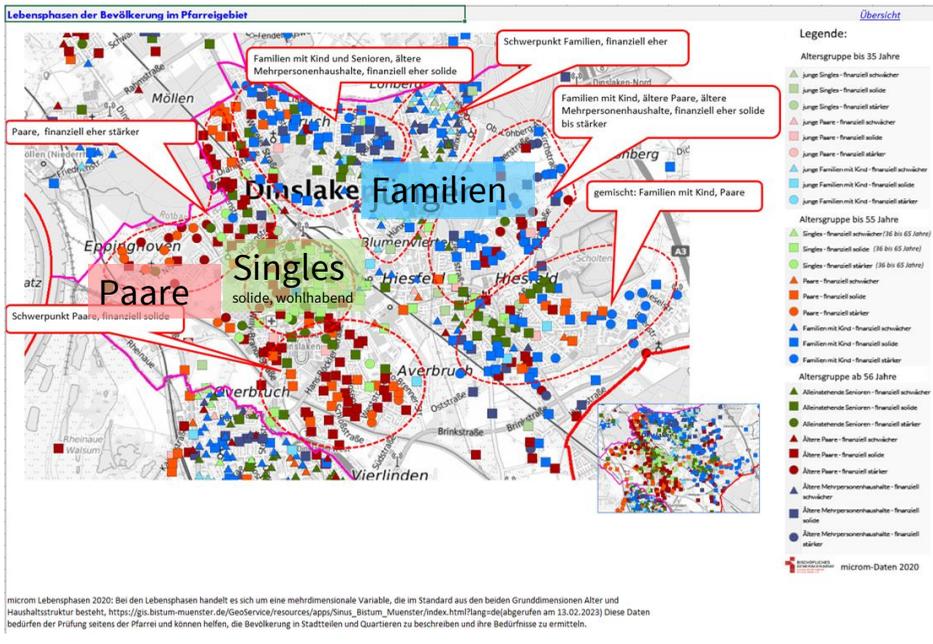
12

Stadtteile/Siedlungsbezirke - Lebensphasen (Sinusdaten Bistum Münster) WS 2021/22 Sozialraumanalysen



14

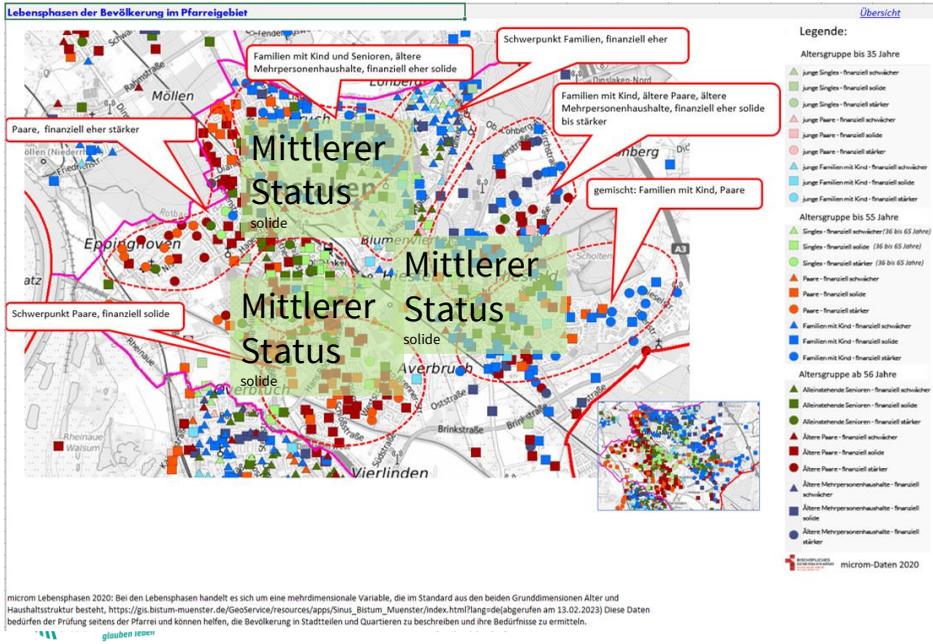
Stadtteile/Siedlungsbezirke - Lebensphasen (Sinusdaten Bistum Münster)



15

Stadtteile/Siedlungsbezirke - Lebensphasen (Sinusdaten Bistum Münster)

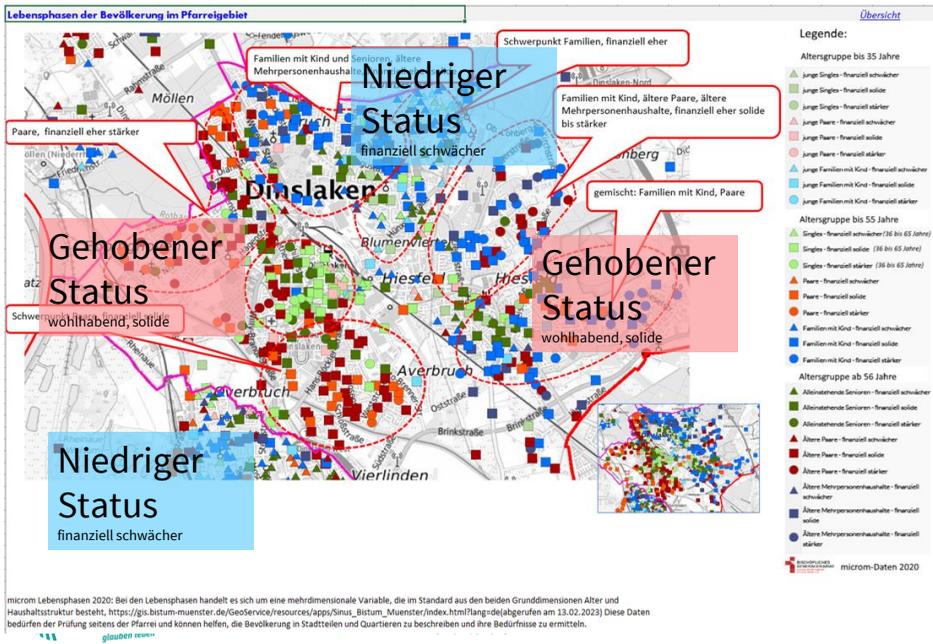
WS 2021/22 Sozialraumanalysen



16

Stadtteile/Siedlungsbezirke - Lebensphasen (Sinusdaten Bistum Münster)

WS 2021/22 Sozialraumanalysen



17

Sozialbericht Dinslaken 2019

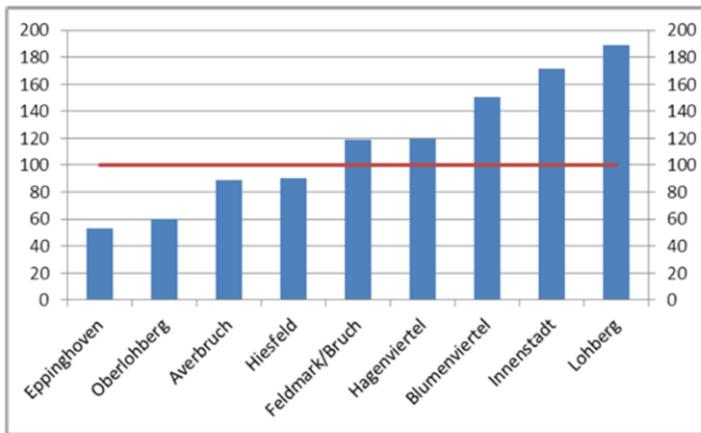
	EinwohnerInnen > 65 Jahre	EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund	Bevölkerungsdichte	Innerstädtische Fluktuationsrate	SGB II Quote	Arbeitslosenrate
Innenstadt	123,5	114,5	317,6	125,4	176,9	168,8
Averbruch	95,4	108,0	109,8	58,4	83,6	77,8
Hagenviertel	125,0	61,6	265,7	126,7	63,2	74,2
Eppinghoven	86,6	50,0	67,5	46,5	26,2	42,0
Lohberg	67,2	281,9	246,3	113,7	218,3	206,5
Blumenviertel	88,6	145,2	208,5	121,5	180,2	156,9
Feldmark	95,6	65,0	320,9	103,2	63,8	65,6
Oberlohberg	106,1	47,1	48,2	87,7	26,1	47,1
Hiesfeld	103,8	70,0	128,6	98,3	65,4	75,0
Gesamt	100	100	100	100	100	100



© kairos 2023

kairos

Sozialbericht Dinslaken 2019 – Sozialindex



Rechenbeispiel für Indexwert Hiesfeld: $(103,8+70,0+128,6+98,3+65,4+75,0)/6 = 90,2$



© kairos 2023

kairos



Perspektivwechsel: Von den Menschen ausgehen

20

Von den Menschen ausgehen

WS Lokale Sozialraumanalysen

Fragestellung

- Was sind **typische Bewohner:innen in meinem lokalen Raum?** – wählen Sie eine Gruppe aus
Alternativ: Welche **Menschen** begegnen mir, **die im Blick auf die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eingeschränkt sind?**
- Wie lässt sich diese **Gruppe von Menschen charakterisieren / wichtigste Merkmale:** Alter, Geschlecht, Wohnsituation, Arbeitssituation/ wirtschaftliche Situation ...)?
- **Versetzen Sie sich in eine Person, die zu dieser Personengruppe gehört, hinein:**
 - 1) Welche **alltäglichen Aufgaben/Herausforderungen** hat sie zu bewältigen?
 - 2) Welche **Bedürfnisse und Wünsche** hat die Person bezogen auf ihre Aufgaben/Herausforderungen oder ihr Leben?
 - 3) Welche **Befürchtungen und Stressfaktoren** hat die Person im Blick auf ihre Aufgaben/Herausforderungen bzw. ihr Leben?

21

OPTIONSBOARD zur Entwicklung von Optionen für einen oder in einem Sozialraum		Sozialraum _____			Hahmann & Dessoy.	
Entwicklungsaufgaben/Issues Was brauchen die Menschen? Was sind die Problemlagen im Bezugsraum? Welche Herausforderungen gibt es? Welche Entwicklungsaufgaben stellen sich?		Ressourcen Welche Mittel gibt es im Raum, Entwicklungsaufgaben/Issues zu bearbeiten (Gebäude/Räume, Menschen, Finanzen, Know-how, Kontakte, etc.)? Welche Mittel sind im Raum vorhanden (Infrastruktur, Dienstleistungen, Netzwerke, etc.)?		Potenzielle Partner Welche anderen Institutionen, Gruppen oder Personen könnten gemeinsam mit uns an den Entwicklungsaufgaben arbeiten?		
Option	Ressourcen	Partner	Nähe zum Purpose	Gewinn	Wettbewerb	Bewertung
Welche Optionen i.S. von Angeboten, Hilfestellungen oder Unterstützungsmaßnahmen zum Wohle der Menschen und des Gemeinwesens könnten wir im lokalen Bezugsraum verwirklichen?	Welche Mittel werden dafür benötigt? Über welche Mittel verfügen wir selbst? Welche davon gibt es im Sozialraum? Welche müssen zusätzlich generiert werden?	Welche Partner werden für diese Option benötigt? Was können diese beitragen?	Wo sehen wir diese Option in Bezug auf den Purpose unserer Organisation (Grundauftrag) von Kirche?	Was haben wir als Kirche davon? Welcher Nutzen (ideell, finanziell, politisch, ...) haben wir bzw unsere Partner von dieser Engagement-Option im lokalen Raum?	Wettbewerb Wenn wir diese Option realisieren: Wie stark ist der Wettbewerb? Wer sind die Wettbewerber? Was sind die Chancen und Risiken?	Wie ist die Option vor dem Hintergrund der vorherigen Schritte zu bewerten? Welche Option ist besonders geeignet, den Interessen des Sozialraums und der Organisation gerecht zu werden?

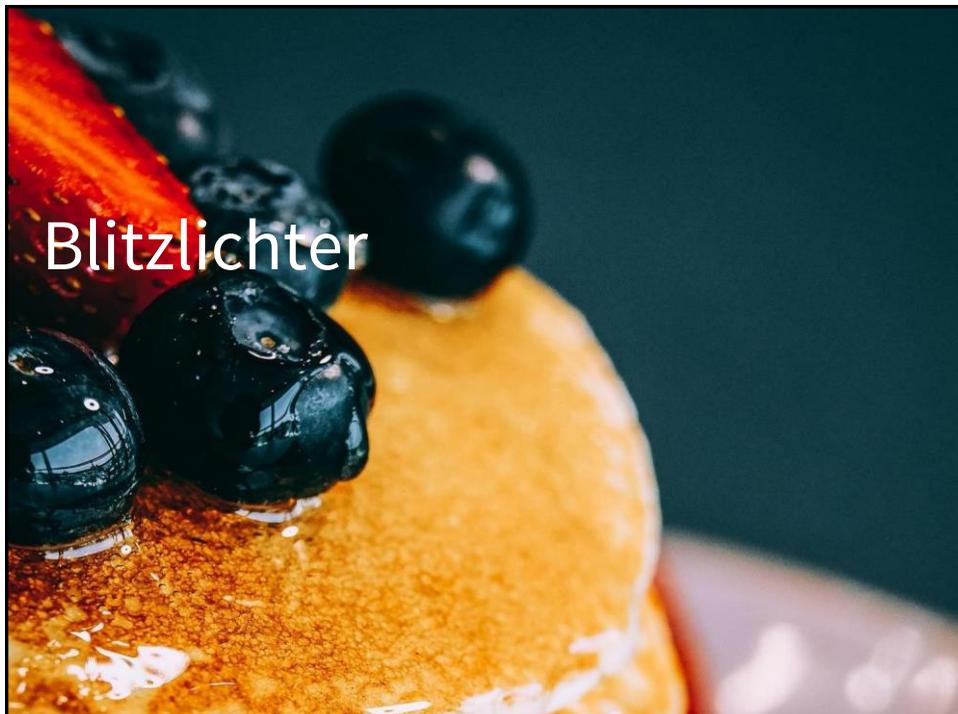
30

OPTIONSBOARD zur Entwicklung von Optionen für einen oder in einem Sozialraum		Sozialraum _____			Hahmann & Dessoy.	
Entwicklungsaufgaben/Issues Hoher Anteil sozial benachteiligter Familie Viele Alleinerziehende ohne Perspektive Expandierende Droogenszene Hohe Umweltbelastung Schlechte Infrastruktur vor Ort Zunehmende Polarisierung/ Segregation		Ressourcen Einrichtungen der Jugendhilfe Motivierte Gemeindeglieder partiell funktionierende Nachbarsch. Gute Koop. mit Ev. Kirche		Potenzielle Partner (Hier, Familie, etc.) Welche Mittel sind im Raum vorhanden?		
Option	Ressourcen	Partner	Nähe zum Purpose	Gewinn	Wettbewerb	Bewertung
Runder Tisch Anlaufstelle für Alleinerziehende Nachbarschaftsnetzwerk Ehrenamtliche Lernhilfen						

31

Moderator:innen

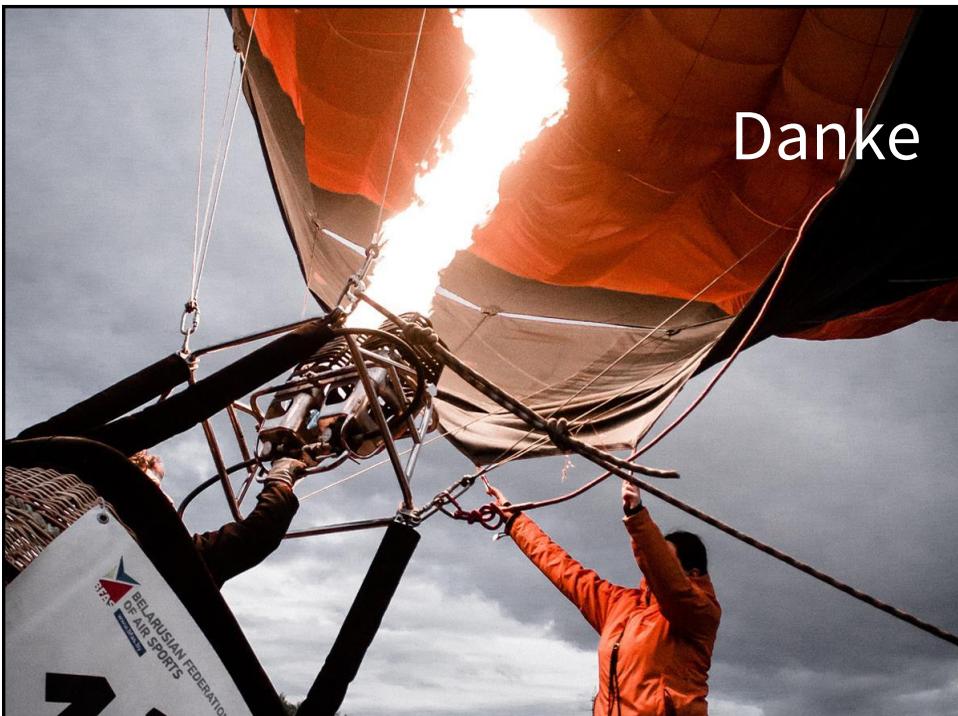
- Martina Kröber, Leitung sozialpsychiatrisches Zentrum, Vincentius,
- Sabine Rauenschwender, Düppelpunkt, Hl Blu
- Vera Berger, Jugendhilfe, Hl. Geist
- Thomas Sohns, Ambulante Jugendhilfe, Herz Jesu
- Jessica Tepass, Beratende Dienste und Pflege, Eppinghoven
- Guido Busch, Düppelpunkt, St. Jakobus
- Michael van Meerbeck, Caritasdirektor, St. Marien





Ausblick auf den weiteren
Prozess

36



Danke

37